

Sehr geehrte Interessenten,

hinsichtlich der augenblicklich umfangreich prekären Situation, die Binnenschifffahrt betreffend, habe ich mir als überzeugter und aktiver Binnenschiffer die Arbeit gemacht, eine Dokumentation über die tatsächliche Binnenschifffahrt zu fertigen. Mit den wenigen Mitteln, die mir zur Verfügung standen, wurde es doch ein recht ansehnlicher und informativer Film und unsere Arbeitsgruppe scheut weder Aufwand noch Kosten, dieses Projekt weiterhin zu verbreiten. Wir begrüßen Sie daher in diesen Reihen.

Ich formte eine Dokumentation, die sich von den wenigen bereits existierenden massiv abgrenzt, da sie vom Jetzt und Heute erzählt und nicht von den immer und ewigen Gestern und Damals.

Viel Informatives und Aussagekräftiges wurde zusammen getragen und in 90 Minuten komprimiert.

Selbst absolut unerfahrene Menschen, denen die Binnenschifffahrt immer nur als Wort ein Begriff gewesen ist, müssten nach dem Sichten dieses Films, normalerweise ein positives Arrangement und wenigstens einen kleinen Kompromiss mit der Binnenschifffahrt eingehen.

So zeigen es auf alle Fälle die bisherigen hochinteressanten, positiven Rückmeldungen der Betrachter.

Filmemacher und Filmgesellschaften machten und machen ganz gerne Filme, vor allem über den wunderschönen Rhein, berichten auch ein wenig von dem darauf fahrenden Binnenschiff, und all dem, was da ihrer Meinung nach alles dazu gehört, wie die Schiffsbesatzung, die meist aus Mann und Ehefrau besteht, den Bordhund der Käpt'n heißt, die Besatzung auch bei Regen an Deck, ebenso bei Nacht und Nebel, Hitze und Kälte, egal woher und wohin, Fluss auf Fluss ab, schlechte Frachten, jeden Tag viele Stunden Arbeit und nie Urlaub, usw. usf. berichten über unendlich vieles, was sich links und rechts vom Rhein befindet. Das gut funktionierende, von wenigen wirklich wahrgenommene Binnenschiff bleibt stets nur eine Randerscheinung, ein Etwas, das sich auf einem Fluss bewegt, wie eine Wildgans, eine Ente oder ein Schwan, die sich ebenfalls kaum wahrgenommen, wie selbstverständlich darauf befinden.

In letzter Zeit wurde von wenigen Medien berichtet, was es Interessantes oder Verwerfliches zu berichten gibt, über die Binnenschifffahrt, denn immerhin wagen sie, die Binnenschiffer, von sich reden zu machen, mit vor allem der stetig wachsenden Liegeplatzproblematik, die zwar einen „dicken Hund“ darstellt, aber bei weitem nicht alle wahrhaften Probleme der Binnenschifffahrt widerspiegelt. Außerdem hält sich der Wahrheitsgehalt der Aussagen der Gegenparteien in Grenzen, und steht in keinem Verhältnis zu den wahren Belangen, welche die Binnenschifffahrt betreffen.

Wobei diese immer weiter wachsende Problematik letztendlich doch ein klein wenig bei so manch einer Person bewirkt hat, mal genauer hinzusehen, was da so los ist in und um die Binnenschifffahrt herum. Und so stellte sich doch recht schnell heraus, dass es doch tatsächlich zahlreiche Gründe gibt, sich genauer über die Thematik zu informieren.

Diese Dokumentation trägt einen gravierenden Teil dazu bei, und weist auch sehr durchdacht darauf hin, was man besonders in Betracht ziehen sollte und stellt dies auch nachvollziehbar verständlich dar.

Vieles, womit man bisher nichts zu tun hatte, wird anschaulich erklärt.

Ganz objektiv betrachtet kann diese Dokumentation somit ein wenig dazu beitragen, einmal anders hinzusehen, als bisher.

Nehmen Sie sich diese 90 Minuten Zeit, genießen sie ganz entspannt großartige Film- und Bildaufnahmen und lauschen Sie den interessanten Kommentaren, welche ihr Wissen über die Binnenschifffahrt ganz bestimmt erweitern werden.

Vielen Vergnügen und vielen Dank